

Praktikum



Die **Informationsstelle Militarisation** (IMI) e.V. ist ein bundesweit agierender gemeinnütziger Verein mit Sitz in Tübingen, der es sich zum Ziel gesetzt hat, mit Informationsarbeit friedliche Konfliktlösungsmöglichkeiten zu fördern und die Problematik kriegerischer Konfliktbearbeitung aufzuzeigen.

IMI, Mitherausgeberin der Zeitschrift "Wissenschaft und Frieden" und der "Zeitung gegen den Krieg", ist angesiedelt im Zwischenbereich von Friedensforschung und Friedensbewegung, von wissenschaftlicher und politischer Arbeit.

Seit Ende des Kalten Krieges hat sich im Bereich der Außen- und Militärpolitik der Bundesrepublik Deutschland grundlegendes verändert. Die Bundeswehr hat Kriegseinsätze mitgemacht und ist nicht mehr nur zur Landesverteidigung da, sie wird damit zunehmend zu einer Interventionsarmee. Begleitend wird die NATO zu einem offensiv ausgerichteten Bündnis umgestaltet und die EU um eine eigene militärische Komponente ergänzt.

Besonders seit Beginn des "Kampfes gegen den Terror" scheint Krieg wieder normales Mittel der Politik geworden zu sein. Wir von der Informationsstelle Militarisation (IMI) e.V. stehen dieser Entwicklung kritisch gegenüber.

Die Informationsstelle Militarisation (IMI) e.V. untersucht diese Entwicklungen, gibt Informationen und Publikationen heraus, betreibt eine vielbesuchte, umfangreiche und im Themenbereich führende Internetseite (<http://www.imi-online.de>), organisiert Veranstaltungen, kommt zu Vorträgen und erstellt Analysen, Studien und Standpunkte derzeit u.a. zu folgenden Themen:

- Die Umstrukturierung der Bundeswehr zur Interventionsarmee ("Deutsche Interessen" / Entwicklung des Militärhaushaltes / Deutschland und der "Krieg gegen den Terror" etc.)
- US-amerikanische Außen- und Sicherheitspolitik (US-Interessen / US-Geostrategie...)
- Die Entwicklung der NATO (NATO-Strategie / NATO Response Force etc.)
- Die militärische Komponente der EU (EU-Eingreiftruppe / Kriegswaffenfirmen / EU-USA...)
- Weltregionen / Krisenregionen / Konfliktkonstellationen (Israel-Palästina / Kaukasus-Zentralasien / Afghanistan / Persischer Golf / Chinesische Außen- und Militärpolitik etc.)

Weitere mögliche Themen sind:

- Aufarbeitung des NATO-Krieges gegen Jugoslawien und des Krieges im Kosovo
- Die Rolle der NATO im Konflikt Türkei / Kurdistan
- Information Warfare u.a.
- Vergleich der Rolle des Militärs in Geschichte und Gegenwart
- (Deutsche, us-amerikanische, britische und andere) Militärstandorte

Ablauf:

Ein Praktikum bei IMI läuft so ab, dass der/die Praktikant/in je zur Hälfte inhaltlich und organisatorisch (mit-)arbeitet. Die/der Praktikant/in kann sich ein eigenes Thema aussuchen, das innerhalb der IMI-Themen oder im Umfeld dieser Themen angesiedelt ist. Dieses Thema wird dann während des Praktikums genauer behandelt. Am Ende des Praktikums sollte ein (Kurz-)Bericht für das Institut für Politikwissenschaft erstellt werden. Es wird ein Zeugnis ausgestellt. Eine (geringe) Bezahlung während der Praktikumszeit ist - wenn nötig - möglich. Die Dauer und der Zeitpunkt des Praktikums kann individuell abgesprochen werden.

Wenn Du bei uns ein Praktikum machen willst, einfach anrufen unter (07071)-49154 (Fax 07071-49159). Wenn nur der Anrufbeantworter dran ist, Nachricht hinterlassen oder einen kurzen Brief an IMI senden oder einfach eine e-mail senden an IMI@imi-online.de.

Besucht mal unsere Internet-Seiten: Internet: <http://www.imi-online.de>

Hechingerstr. 203
72072 Tübingen
Tel 07071/ 49154
Fax 07071/ 49159
imi@imi-online.de
www.imi-online.de